

**Antrag der CDU/FDP
Stadtratsfraktion**

öffentlich

Datum

02.10.2024

Nummer

A0231/24

Absender

CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

17.10.2024

Kurtzitel

**Den ÖPNV flüssiger und sicherer machen - mit Kameras in den
Stadtbussen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird zusammen mit den Magdeburger Verkehrsbetriebe beauftragt zu prüfen, wie Frontkameras in den Stadtbussen der MVB installiert werden können, um mögliche Falschparker auf Busfahrstreifen / Bushaltestellen ausfindig zu machen.

Begründung:

In der Stadt Magdeburg kommt es häufiger vor, dass Busse durch Falschparker bei Haltestellen oder Busfahrstreifen blockiert werden. Das führt zu Verspätungen, Unfallgefahr und Stress bei den Busfahrern und Fahrgästen.

Um solche Parksünder zu dokumentieren, sollten in einigen Busse Frontkameras installiert werden. Die Kamera fotografiert auf Knopfdruck des Busfahrers den Parksünder und der Fahrzeughalter bekommt Post von der zuständigen Behörde. Das hilft mittel- und langfristig auch gegen Verspätungen. Der Stadtordnungsdienst wird gleichzeitig entlastet.

In der Landeshauptstadt Wiesbaden sind bereits 14 Busse mit solchen Frontkameras ausgestattet. 2023 wurden diese erfolgreich in einer Testphase erprobt. Die nötige Expertise kann dort bestimmt eingeholt werden.

Manuel Rupsch

Stadtrat CDU/FDP Stadtratsfraktion